

Rocapox Primer WD-500

Beschreibung und Anwendung

Primer auf Wasserbasis mit imprägnierenden Eigenschaften für Metall-, Holz- und mineralische Untergründe für den Innen- und Außenbereich. Er ist die Basis für die meisten Kunststoffböden.

Artikelnummer und Verpackung

11040-5 im Set zu 5 kg

Eigenschaften

- Einfach verarbeitbar
- Abriebfest
- Tiefe Imprägnierung
- Wasserverdünnbar
- Praktisch geruchlos

Haftzugfestigkeit

- Trockene mineralische Oberflächen > 5,5 MPa

Thermisch

Belastung

Permanent

Trockene Hitze

-20 °C und +60 °C

Kurzfristige feuchte Hitze bis maximal +80 °C und nur gelegentlich z.B. bei Dampfreinigung. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung erlaubt. Nicht beständig gegen thermische Stoßbelastung.

Eigenschaften des Flüssigprodukts

Farbe	Transparent
Dichte	1,11 kg/l gemischtes Produkt
VOC-gehalt	< 10 g/l
Feststoffgehalt	Ca. 20%
Haltbarkeit	Bei kühler Lagerung in ungeöffneter Verpackung und vor Frost geschützt bis mindestens 12 Monate nach Herstellungsdatum verwendbar. Die Produkte sollten immer auf Paletten abgestellt werden, um einen direkten Kontakt mit dem Boden zu vermeiden.

Verarbeitungshinweis

Methode	Kelle, Wischer, Rolle, Pinsel
Verbrauch	0,10 – 0,20 kg/m ² /Schicht <i>Je nach Untergrund</i>
Mischverhältnis	Siehe das Etikett auf der Verpackung
Verarbeitungszeit*	Bei 15 °C ca. 2 Stunden Bei 20 °C ca. 1,5 Stunde Ablauf der Topfzeit nicht sichtbar. Nach angegebener Zeit nicht mehr verwenden.

* Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Verarbeitungstemp.	Oberfläche +15 und +30 °C Produkt +10 und +25 °C
Überstreichbar	Minimum 2-4 Std. maximal 24 Stud.
Chemikalienresistenz*	Nach 7 x 24 Stunden
Mechanische Resistenz*	Nach 7 x 24 Stunden
Verdünnung	Wasser. Maximal 10%, erst hinzufügen, nachdem A und B sorgfältig gemischt wurden.
Reinigungsmittel	Warmes Wasser

Die Zeiten sind Näherungswerte, die durch veränderliche Umgebungsbedingungen wie (Produkt-)Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit und Schichtdicke beeinflusst werden.

Mischanleitung

2-Komponentenprodukte muss man immer mechanisch mischen, am besten mit einer stufenlos regulierbaren Misch- / Bohrmaschine bei geringer Geschwindigkeit (300 - 400 TPM) Oder andere geeignete Mischgeräte. Verwenden Sie eine saubere Mischstab, die auf die Größe der Dose oder des Mischeimers abgestimmt ist. Ein zu schnelles und zu langes Mischen sollte vermieden werden, um den Lufteinschluss zu minimieren.

Vermischen Sie zuerst die Basis (A) mischen bis es ein homogenes Produkt ist. Den dazugehörigen Härter zu Komponente A geben und mindestens 2-3 Minuten mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Gießen sie das gemischte Material anschließend in einen anderen Eimer und rühren Sie es nochmals durch.

Wenn Zusätze wie Quarzsand oder ähnliches verwendet werden. erst zugeben, wenn die Mischung homogen ist, danach nochmals gut durchmischen.

Bei der Zusammenführung von nicht komplett gefüllten Behältern müssen die basis Komponent gründlich gerührt und beide Komponenten im richtigen Verhältnis gewogen werden.

Verdünnungen erst hinzufügen, nachdem A und B sorgfältig gemischt wurden.

Anmerkung zur Anwendung

Das Aufbringen von 2-komponenten-Produkten darf ausschließlich bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% erfolgen. Die minimale Verarbeitungstemperatur und Produkttemperatur beträgt +10 °C, wobei die Temperatur des zu behandelnden Untergrunds und des nicht ausgehärteten Materials 3 °C über dem Taupunkt liegen muss. Konsultieren Sie bitte in dieser Hinsicht die Taupunkt-Tabelle! Schleifen zwischen den Schichten



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft

Rocapox Primer WD-500

Die Durchhärtung erfolgt bei höheren Temperaturen schneller und bei niedrigeren Temperaturen langsamer. Auch die Topfzeit hängt von der Produkttemperatur ab.

Oberfläche und Bedingungen

Die Oberfläche muss ausreichend druckfest sein mit mindestens 25 MPa und über eine minimale Haftkraft von 1,5 MPa für normal genutzte Böden und 2 MPa für stark belastete Böden einschließlich Pärkplätzen.

Die Oberfläche muss sauber, dauerhaft trocken und frei von Stoffen sein, die eine verminderte Haftung verursachen können. Der Boden muss frei von losen Partikeln sein. Konkrete und Anhydrit Oberflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein. Dichte und monolithische Böden staubarm anstrahlen und sorgfältig von Staub befreien. Zementhaute und Betonreste durch Schleifen oder Schleifen entfernen.

Verunreinigte Untergründe durch Flammstrahlen vorbereiten. Nach dem Schleifen den Untergrund sorgfältig mit einem Industriestaubsauger absaugen. Beachten Sie, dass das Schleifen zu einer Porenverfüllung führen kann, was eine verminderte Haftung zur Folge haben kann.

Feuchtigkeitsgehalt des Oberfläche

- Zementgebunden : < 4% (Massenanteile)
- Gipsgebunden : < 0,5% (Massenanteile)

Ziehen Sie für ausführliche Informationen über die Vorbehandlung der Oberfläche das Informationsblatt „Vorbehandlung von Oberflächen“ zurate.

Wichtig

Projekte und Anwendungen können sehr unterschiedlich sein. Sollten Sie Zweifel über eine bestimmte Anwendung, die Materialwahl oder die Vorbereitung der Oberfläche haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Alle technischen Daten in diesem technischen Informationsblatt basieren auf Labortests. Die Daten können sich je nach den Bedingungen ändern.

Rechtsmitteilung

Die Informationen und vor allem die Empfehlungen in Bezug auf die Anwendung und den endgültigen Verwendungszweck von Prokol-Produkten werden nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund des aktuellen Wissensstands und den aktuellen Erfahrungen von Prokol mit Produkten, die auf die richtige Weise gelagert, behandelt und unter normalen Bedingungen angewandt wurden, zur Verfügung gestellt.

In der Praxis gibt es Unterschiede hinsichtlich Material, Unterschichten und tatsächlichen Bedingungen vor Ort, sodass keine Garantie in Bezug auf die Umsetzbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und auch keinerlei aus irgendeiner rechtlichen Beziehung hervorgehenden Haftung von diesen Informationen oder von anderen schriftlichen Empfehlungen oder sonstigen erteilten Ratschlägen abgeleitet werden können. Die Eigentumsrechte von Dritten müssen respektiert werden.

Prokol garantiert, dass die Produkte frei von Produktionsfehlern sind. Mehrkomponentenprodukte bilden erst nach dem Mischen und Verarbeiten das Endprodukt. Bei richtiger Mischung und Verarbeitung entspricht das Produkt den angegebenen Spezifikationen. Prokol räumt nur bei einer richtigen Verarbeitung und Oberflächenvorbehandlung eine Gewährleistung für das Produkt ein.

Alle Bestellungen werden unter Anwendung der aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Der Anwender muss stets die aktuellste Version des Produktsicherheitsdatenblattes und des Produktinformationsblattes für das jeweilige Produkt zurate ziehen.

Ein Exemplar der aktuellsten Version wird Ihnen auf Wunsch zugesandt und steht unter www.prokol.com zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Blattes verlieren alle früheren Informationsblätter über dieses Produkt ihre Gültigkeit.

* Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft